



Jahresbericht



Inhalt

6700

Menschen betreut die Lungenliga beider Basel. Schweizweit kümmert sich die Lungenliga um rund 114 000 Menschen.

46

Mitarbeitende hat die Lungenliga beider Basel. Sie teilen sich 32,7 Vollzeitstellen (Vorjahr 30,6) per 31.12.2023.

84,6%

des Budgets wendet die Lungenliga beider Basel für die Arbeit mit Betroffenen auf, 14,6 % für die Administration und 0,8 % fürs Fundraising.

Impressum

Herausgeberin: Lungenliga beider Basel
Gestaltung: Hape Mueller Projects, Basel
Fotos: Tobias Sutter Photography, Münchenstein (S. 5 und Portraits), Piero Calicchio (S. 6 oben)
Fotos Events: Mitarbeitende Lungenliga
Korrektorat: Christian Bertin, Basel
Druck: Steudler Press AG, Basel
Auflage: 500 Exemplare

Folgen Sie uns auf Social Media:

 [lungenliga-beider-basel](#)

 [lungenliga_beider_basel](#)

Bericht Präsident	3
Entschlossenheit im Angesicht happiger Tarifsenkungen	
Bericht Geschäftsleiterin	4
Grosse Herausforderungen und spannende Chancen	
Heimtherapie	5
Ein bewegtes Jahr mit vielen Herausforderungen und Neuerungen	
Sozialberatung	6
Wir stehen bei persönlichen Anliegen zur Seite	
Gesundheitsförderung und Prävention	7
Vermehrte Nachfrage nach schulischen Interventionen	
Veranstaltungen	8
Ein erfolgreiches Atemfest	
Finanzen, Services und IT	8
Positives Finanzergebnis dank Liegenschaftsverkauf	
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Spenden	11
Events 2023	12

Entschlossenheit im Angesicht happiger Tarifsenkungen



Sehr geehrte Damen und Herren

Im vergangenen Jahr habe ich an dieser Stelle über die Herausforderungen berichtet, denen sich die Lungenliga beider Basel im Zuge der massiven Kürzungen der Tarife für die Sauerstofftherapie gegenüber sah. Diese Herausforderungen haben uns auch im Geschäftsjahr 2023 weiterhin intensiv beschäftigt.

Trotz unserer Bemühungen blieben unsere Gespräche mit den Verantwortlichen des Bundesamt für Gesundheit (BAG) bislang leider erfolglos. Wir haben jedoch nicht nachgelassen und weiterhin nach Möglichkeiten gesucht, unsere Prozesse zu optimieren und neue Finanzquellen zu erschliessen. Trotz einiger Erfolge ist die Finanzierungslücke jedoch weiterhin zu gross.

Derzeit sind wir gezwungen, auf unsere Reservemittel zurückzugreifen. Langfristig müssen wir jedoch unsere Angebote eingehend prüfen, um auf dem Markt weiterhin bestehen zu können.

Es ist wichtig, zu betonen, dass bei Beibehaltung der Tarifsenkungen kurzfristige Spitalentlassungen in Zukunft nicht mehr möglich sein werden. Dies bedeutet,

dass Patientinnen und Patienten, die auf eine zuverlässige Sauerstoffversorgung angewiesen sind, länger im Krankenhaus bleiben müssen – eine Situation, die wir unbedingt vermeiden möchten.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Lungenliga beider Basel entschlossen, ihre Mission fortzusetzen und sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten einzusetzen. Wir sind dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung und Zusammenarbeit, die es uns ermöglicht, auch in schwierigen Zeiten einen bedeutenden Beitrag zu leisten.

Die Geschäftsleitung und das Team haben einmal mehr Grossartiges geleistet und im Tagesgeschäft viel Engagement und Herzblut gezeigt. Auch der Vorstand hat mit wertvollen Ideen und einer vorausschauenden Denkweise wesentlich zur Weiterentwicklung unserer Organisation beigetragen.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Leuppi', written in a cursive style.

Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi

Präsident

Grosse Herausforderungen und spannende Chancen

Agenda 2024

- Überprüfung und Kosteneinsparungen bei gleichzeitiger Qualitätserhaltung.
- Kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der Qualität der angebotenen Dienstleistungen basierend auf Rückmeldungen von PatientInnen und Stakeholdern.
- Start der Implementierung der neuen Strategie des Dachverbands.



Mit Freude und Dankbarkeit präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht der Lungenliga beider Basel für das vergangene Jahr. Als Geschäftsführerin fühle ich mich geehrt, Ihnen einen Einblick in die Arbeit unserer Organisation zu geben.

Das vergangene Jahr war voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen. Im Jahr 2023 mussten wir uns aufgrund von Umstrukturierungen im Bereich Heimtherapie und Personalvakanzen mit zusätzlichen Herausforderungen auseinandersetzen. In dieser turbulenten Zeit war ich besonders dankbar, mich auf mein mitdenkendes Team und den engagierten Vorstand verlassen zu können. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in schwierigen Zeiten unsere Mission erfolgreich vorantreiben konnten.

Wir haben unser Engagement in den Bereichen Prävention und Beratung fortgesetzt, um unseren KlientInnen eine bestmögliche Versorgung und Betreuung zu gewährleisten. Dabei haben wir innovative Wege gefunden, um unsere Dienstleistungen anzubieten.

Dank der engagierten Arbeit unseres Teams, der Unterstützung unserer Mitglieder und Partner sowie der grosszügigen Spenden konnten wir bedeutende Fort-

schritte erzielen. Wir haben Menschen dabei geholfen, ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Lebensfreude wiederzugewinnen.

Im kommenden Jahr werden wir unsere Anstrengungen weiter verstärken, um die Bedürfnisse unserer KlientInnen bestmöglich zu erfüllen. Wir sind fest entschlossen, die Atemwegsgesundheit zu fördern und einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen zu haben.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen unseren Mitarbeitenden, Mitgliedern und GönnerInnen meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind unerlässlich für den Erfolg unserer Organisation.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen, die das kommende Jahr für uns bereithält, und darauf, weiterhin zusammenzuarbeiten.

Sibylle Kraus
Geschäftsführerin

Ein bewegtes Jahr mit vielen Herausforderungen und Neuerungen



Jasmin Stebler, Pflegefachfrau, zeigt einem Klienten die Handhabung einer Schlafapnoe-Maske.

Das Jahr 2023 war für die Heimtherapie der Lungenliga beider Basel ein bewegtes Jahr mit vielen Herausforderungen und Neuerungen.

Im Februar 2023 wurde eine Sicherheitsmitteilung für Masken mit Magneten veröffentlicht. Die magnetische Feldstärke dieser Masken kann in der Nähe von medizinischen Implantaten oder Medizinprodukten zu unerwünschten Auswirkungen führen. In Zusammenarbeit mit der Lungenliga Schweiz haben wir die Abgabepaxis von Masken mit Magneten überprüft und entschieden, diese weiterhin abzugeben. Die KlientInnen werden jedoch auf die Sicherheitsmitteilung aufmerksam gemacht.

Der Philips-Austausch konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Alle unsere KlientInnen wurden mit einem neuen Gerät versorgt, und das Feedback war äusserst positiv. Der Übergang verlief reibungslos, und unsere KundInnen sind nun mit neuen, schadstofffreien Geräten ausgestattet.

Besonders erfreulich ist, dass das Atemfest ein voller Erfolg war. Die Themen Schlaf-CPAP, Inhalation, Asthma und Spirometrie standen im Mittelpunkt. Das Angebot,

kostenlos eine Spirometrie durchzuführen, stiess auf grosses Interesse, und wir konnten eine Vielzahl von Tests durchführen.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden und die Gesundheit unserer KlientInnen zu fördern, bieten wir zweimal im Jahr eine Spirometriewoche an. Die nächste findet vom 18.11. bis 22.11.24 in Liestal und Basel statt. Für einen Unkostenbeitrag von 25 Franken können Interessierte ihre Lungenfunktion messen lassen.

Lieferungs- und Abholpauschale
Aufgrund der Tarifsenkungen, durch welche gewisse Dienstleistungen nicht mehr kostendeckend sind,

verrechnen wir seit Oktober 2023 eine Lieferungs- und Abholpauschale für die Lieferung und Abholung von Geräten. Diese Pauschale wird von den KlientInnen gut akzeptiert.

Danke an alle Beteiligten

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und die Geduld im Jahr 2023. Es war ein herausforderndes Jahr, das wir dank der Zusammenarbeit aller gemeinsam gemeistert haben.



Denise Plattner
Leiterin Heimtherapie

In Zahlen

6767 Fälle betreuten wir im Jahr 2023 (Stichtag 31.12.). Menschen mit Mehrfachtherapien werden mehrfach gezählt. Die meisten Therapien betreffen Schlafapnoe (4910), gefolgt von Sauerstoff (801), Inhalation (515), Heimbeatmung (255) und anderweitigen Therapien (286). Gegenüber dem Vorjahr (6699) verzeichnen wir eine Zunahme der Fälle um 1%.

Wir stehen bei persönlichen Anliegen zur Seite



In Zahlen

3303 Beratungsstunden leistete das Team der Sozialberatung im Jahr 2023, die vom Bundesamt für Sozialversicherungen finanziert werden. Gegenüber dem Vorjahr (3898 Stunden) bedeutet das eine Reduktion von 15%. Rund weitere 2100 Arbeitsstunden wurden im Jahr 2023 von der Lungenliga beider Basel aus eigenen Mitteln finanziert. Das bedeutet, dass der Selbstanteil aus dem Jahr 2022 von 43,5% im Jahr 2023 erfreulicherweise auf 38,9% gesunken ist.

Die Lungenliga beider Basel unterstützt die Familie von Stephanie Koller u. a. in finanziellen Belangen, damit die Mutter von drei Kindern (zwei davon mit Cystischer Fibrose) anfallende Rechnungen bezahlen kann.

Anfang März 2023 konnte ich als Leiter Sozialberatung in der Lungenliga beider Basel starten. Unser Team leistete auch im Jahr 2023 umfassende Beratung für Menschen, deren persönliches und berufliches Umfeld von einer Lungenkrankheit oder einer Erkrankung der Organe belastet wird. Unsere Fachpersonen verfügen über fundierte Kenntnisse und unterstützen unsere Klientinnen und Klienten und ihre Angehörigen bei organisatorischen, finanziellen und weiteren persönlichen Anliegen. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei der Emma Schaub Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung bedanken.



Roberto Vellone
Leiter Sozialberatung



Vermehrte Nachfrage nach schulischen Interventionen

Im Jahr 2023 spielte die Lungenliga beider Basel eine zentrale Rolle in der Auseinandersetzung mit dem alarmierenden Anstieg des E-Zigaretten-Konsums (Vapen) unter Kindern und Jugendlichen. Mit der zunehmenden Nutzung einer Gesetzeslücke, die es Herstellern ermöglichte, nicht konforme Einweg-E-Zigaretten auf den Markt zu bringen, entstand eine noch dringendere Notwendigkeit für Aufklärung und Prävention.

Die Lungenliga erhielt folglich zunehmend Anfragen zu ihren Präventionslektionen, insbesondere an Primarschulen. In diesem Kontext wurden unsere beiden Projekte *Nikotinkoffer* (Bildung für Lehrpersonen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren) und *360° – Alles rund um Tabak und Nikotin* (Angebot für Kinder und Jugendliche) vermehrt gebucht. Dadurch konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Risiken des Tabak- und Nikotinkonsums aufgeklärt und sensibilisiert werden.

Weiter trug das Projekt *PulMotion* (betriebliche Gesundheitsförderung) massgeblich zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in Betrieben der Region bei.

Besonders bemerkenswert war der Anstieg der Anfragen zur Rauchstopp-Einzelberatung im Herbst, wobei insgesamt 28 Beratungen erfolgreich umgesetzt wurden. Dies deutet auf eine wachsende Sensibilität und den Bedarf an individueller Unterstützung bei der Nikotinentwöhnung hin.

Rückblick nationales Projekt *ready4life*

Im Jahr 2023 erlebte *ready4life* eine aufregende Wachstumsphase, die von bedeutenden Fortschritten und neuen Partnerschaften geprägt war.

Besonders erfreulich ist unsere neue Zusammenarbeit mit der Universität Zürich (UZH) an einem brandneuen

Modul zum Thema Bewegung. App-Nutzende haben dadurch noch mehr Möglichkeiten, sich umfassend über Gesundheits- und Präventionsthemen zu informieren.

Im Laufe des Jahres 2023 haben wir Vereinbarungen mit dem Alkoholpräventionsfonds (APF), dem Tabakpräventionsfonds (TPF) und der Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH) getroffen, um *ready4life* finanziell zu unterstützen und eine zeitgemässe Weiterentwicklung sicherzustellen.

Erfolgsgeschichte bei der Einzelberatung

Im Herbst des vergangenen Jahres begleitete unser Rauch- bzw. Nikotinstopptrainer einen erfolgreichen Geschäftsmann auf dem Weg zur Rauch- bzw. Nikotinfreiheit. Anfangs von Angst und Selbstzweifeln geplagt, fand er in unserer Beratung den Weg zur Freiheit von der Sucht. Nach nur fünf Beratungsstunden lebt er nun rauch- und nikotinfrei und hat die Chance, seine Enkelkinder zu erleben und ein gesundes Leben zu führen.



Sarah Eichele-Eschmann

Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention

In Zahlen

- **2700 Kinder** in der Region Basel erlebten insgesamt 202 Nikotin-/Tabakpräventionslektionen.
- **9121 Jugendliche** nutzten die neueste App-Version von *ready4life* seit August 2023. www.r4l.swiss
- **12 Veranstaltungen** wurden im Rahmen von *PulMotion* für Betriebe durchgeführt.

Das GFP-Team 2023 mit der neuen Leiterin Sarah Eichele-Eschmann (2.v.l.) beim Feierabend-Ausflug auf dem Warteck-Areal

Ein erfolgreiches Atemfest

Die Lungenliga beider Basel freut sich über das erfolgreiche Atemfest 2023, bei dem über 250 BesucherInnen spielerisch über ihre Atmung informiert wurden und auch das Risiko für Lungenkrankheiten testeten. Neben Verpflegungsmöglichkeiten, Gewinnspielen und Informationsständen zur Gesundheitsförderung und Prävention trug die Veranstaltung zur Früherkennung von Schlafapnoe und COPD bei. Die Unterstützung der Sponsoren ermöglichte diesen informativen und unterhaltsamen Event, für das die Lungenliga dankbar ist. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Mitarbeitenden, die mit Herzblut zum Erfolg des Atemfests beigetragen haben. Die Lungenliga beider Basel freut sich auf zukünftige Events und hofft, noch mehr Menschen für das Thema sensibilisieren zu können.

Mit rund 50 Teilnehmenden waren die beiden Veranstaltungen für neue CPAP-KlientInnen ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war es, die glücklichen Gesichter

unserer KlientInnen und von deren Angehörigen bei den beiden O₂-Treffen zu sehen. Mit jeweils 40 bis 50 Teilnehmenden waren die Ausflüge gut besucht.

Die positive Resonanz und das Engagement der TeilnehmerInnen haben deutlich gemacht, wie bedeutsam und wertvoll solche Veranstaltungen für die Betroffenen sind.



Cheryl Dürrenberger
Leitung Kommunikation, Marketing und Fundraising

Finanzen, Services und IT

Positives Finanzergebnis dank Liegenschaftsverkauf

Wir konnten das Jahr 2023 wiederum mit einem positiven Finanzergebnis abschliessen, jedoch nur dank dem Verkauf unserer ehemaligen Geschäftsliegenschaft in Liestal. Daraus resultierte ein Gewinn von insgesamt CHF 723 265, was dazu führte, dass sich das Geschäftsjahr 2023 mit einem Unternehmensgewinn von CHF 221 307 beenden liess. Daraus wurden CHF 200 000 in unsere Fonds zugewiesen. Erwähnenswert ist auch der erwirtschaftete Ertrag aus der Heimtherapie. Durch unsere Effizienzsteigerung in diversen Abläufen konnten wir, trotz der eingeführten Tarifrücktionen per 1.4.2022, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2,3 % erzielen. Die betrieblichen Hauptkosten hingegen fielen im Jahr 2023 knapp 1,3 % höher aus als 2022.

Im kommenden Jahr wird der Fokus auf dem operativen Ergebnis liegen, welches mindestens wieder eine

schwarze Null ergeben muss. Unser Ziel wird somit darin liegen, dass die Ausgaben wieder vollumfänglich von den Einnahmen gedeckt werden können.

Im Bereich der Informationstechnologien (IT) konnten wir die Einführung von Office 365 wie vorgesehen per Mitte 2023 erfolgreich einführen, was umgehend einen sehr positiven Einfluss auf unsere Verbindungswege und Kommunikationsabläufe hatte.



Maurizio Scioscia
Leiter Finanzen, Services und IT

Bilanz

Jahresrechnung 2023

in CHF	31.12.23	31.12.22
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4 332 756	3 627 183
Forderungen	2 187 483	2 612 352
Vorräte	111 993	89 330
Aktive Rechnungsabgrenzung	312 999	260 347
Total Umlaufvermögen	6 945 231	6 589 212
Anlagevermögen		
Wertschriften	1 505 569	1 434 666
Sachanlagen	7 919 148	8 868 803
Total Anlagevermögen	9 424 717	10 303 469
Total Aktiven	16 369 947	16 892 681
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	188 185	143 382
Andere Verbindlichkeiten	305 262	281 190
Passive Rechnungsabgrenzung	511 419	269 335
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 004 866	693 907
Hypotheken	1 830 000	2 625 000
Rückstellung Kursschwankungsreserven	100 000	100 000
Total langfristiges Fremdkapital	1 930 000	2 725 000
Organisationskapital nach Gewinnverwendung		
Erarbeitetes freies Kapital	4 994 184	4 972 876
Bewertungsreserven	5 613 242	5 873 242
Erarbeitetes gebundenes Kapital Personalfürsorge	530 000	480 000
Freie Fonds	2 275 000	2 125 000
Zweckgebundene Fonds	22 656	22 656
Total Organisationskapital	13 435 082	13 473 774
Total Passiven	16 369 947	16 892 681

Erfolgsrechnung

Jahresrechnung 2023

in CHF	2023	2023 <i>Budget</i>	2022
Beiträge öffentliche Hand	324 098	371 410	358 592
Spenden und Mitgliederbeiträge	176 635	222 000	304 261
Heimtherapie für Lungenkranke	6 772 634	6 455 890	6 621 881
Sozialberatung	87 742	112 000	76 119
Gesundheitsförderung und Prävention	111 749	150 000	138 579
Leistungserbringung an Dritte	211 338	225 000	211 422
Diverse Erträge	146 115	115 500	680 812
Total Ertrag	7 830 309	7 651 800	8 391 667
Heimtherapie für Lungenkranke	1 293 159	1 303 000	1 323 088
Sozialberatung	126 907	159 000	118 260
Gesundheitsförderung und Prävention	199 567	135 000	169 114
Kurse und Veranstaltungen	8 046	11 000	10 279
Forschung	21 295	30 000	-12 984
Leistungen Lungenliga Schweiz	241 218	220 000	214 760
Personalaufwand Projekte	3 187 572	3 366 267	3 208 614
Reise- und Repräsentationsaufwand	16 349	19 140	19 568
Sachaufwand Projekte	686 330	634 598	587 331
Unterhaltskosten	74 685	50 781	56 271
Abschreibungen	1 222 548	1 142 260	1 340 515
Total Projektaufwand	7 077 676	7 071 046	7 034 815
Personalaufwand Fundraising	11 241	11 872	13 369
Reise- und Repräsentationsaufwand	58	68	82
Sachaufwand	52 401	24 950	14 276
Unterhaltskosten	549	349	398
Abschreibungen	586	608	701
Total Fundraisingaufwand	64 836	37 845	28 825
Personalaufwand Administration	964 682	1 018 762	955 900
Reise- und Repräsentationsaufwand	4 948	5 793	5 830
Sachaufwand	181 132	180 151	165 347
Unterhaltskosten	25 135	16 871	18 646
Abschreibungen	50 315	52 133	50 096
Total administrativer Aufwand	1 226 211	1 273 709	1 195 819
Total Betriebsaufwand	8 368 723	8 382 600	8 259 459
Betriebsergebnis	-538 414	-730 800	132 207
Finanzergebnis	36 457	-34 200	-223 204
Erfolg aus Nichtbetriebsliegenschaften	723 265	0	0
Jahresergebnis 1	221 307	-765 000	-90 997
Zuweisungen			
Erarbeitetes gebundenes Kapital Personalfürsorge	50 000	0	0
Freie Fonds	150 000	0	0
Verwendungen			
Erarbeitetes gebundenes Kapital Personalfürsorge	0	0	0
Freie Fonds	0	0	110 000
Jahresergebnis	21 307	-765 000	19 003

Spenden

Jahresrechnung 2023

in CHF 2023

SPENDENHERKUNFT

Spendenerlöse Lungenliga Schweiz	85 180
Spenden Lungenliga beider Basel	20 358
Kranzablösungen/Kirchenkollekten	26 754
Legate und Erbschaften	0
Total¹	132 292

SPENDENVERWENDUNG

Folgende Projekte und Aktivitäten wurden im Berichtsjahr finanziert:

Sozialberatung

Finanzielle Unterstützung von Lungen- und Langzeitkranken in Notsituationen	31 720
Nicht durch das Bundesamt für Sozialversicherungen abgedeckte Personalkosten	50 000

Gesundheitsförderung und Prävention

Basisdienstleistungen der Fachstelle (Information, Dokumentation, Beratung, Fachberatung, politische Arbeit)	29 280
Forschungsbeiträge	21 292

Total	132 292
--------------	----------------

¹ Die Differenz zur Erfolgsrechnung ergibt sich aus den hier nicht mitgerechneten Mitgliederbeiträgen von CHF 10700 und den projektbezogenen Beiträgen von Stiftungen und Sponsoring-Geldern von CHF 33 643.



Die vollständige Jahresrechnung 2023 sowie der Revisionsbericht der Treuhand zum Amtshaus AG können direkt bei der Lungenliga beider Basel, sibylle.kraus@lbb.ch, Telefon 061 927 91 16, angefordert oder auf unserer Website eingesehen werden: lbb.ch/jahresrechnung

Events 2023

JANUAR

20. Wie immer fand im Januar unser Neujahrssessen statt. Es war ein geselliger Abend, den wir im Restaurant zur Mägd verbringen durften.

MÄRZ

20. Auch in diesem Jahr gab es zwei Mitarbeiter-Fotoshootings. Sowohl neue als auch langjährige Mitarbeitende durften vor die Linse treten.



APRIL

4. Versand der siebten Ausgabe des Magazins *Luftpost*



26. Blueschtfahrt und Mittagessen zum Restaurant Bürgin in Wittinsburg



MAI

4. Anlass für neue CPAP-KlientInnen mit Dr. med. Paul Buser, leitender Arzt im St. Claraspital



JUNI

21. Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP) in Basel (21.–23.6.)

AUGUST

30. Mitarbeiterausflug mit Schnitzeljagd durch Basel



SEPTEMBER

2. Erfolgreiche Durchführung unseres Atemfests



SEPTEMBER

26. Versand der achten Ausgabe des Magazins *Luftpost*



NOVEMBER

1. Zweiter Anlass für neue CPAP-KlientInnen mit Dr. med. Paul Buser, leitender Arzt im St. Claraspital
30. Zweites Fotoshooting Mitarbeitende

DEZEMBER

6. O₂-Treffen: freudiges Adventsessen im Restaurant Schlosshof in Dornach



Geschäfts- und Beratungsstelle Basel
Mittlere Strasse 35, Postfach, 4002 Basel

T 061 269 99 66
F 061 269 99 60

info@llbb.ch

Beratungsstelle Liestal
Rheinstrasse 16, 4410 Liestal

T 061 927 91 22
F 061 927 91 29

llbb.ch

Die Lungenliga beider Basel ist zewo-zertifiziert. Das garantiert Ihnen die gemeinnützige, effiziente und transparente Verwendung der uns anvertrauten Mittel. zewo.ch

